



Lernen auf Distanz im DaZ-Unterricht – Anregungen und Erfahrungsberichte

(...) Besondere Priorität haben an allen Schularten zudem Angebote für DaZ-Schülerinnen und DaZ-Schüler. Gerade für DaZ-Schülerinnen und -Schüler sind verlässliche und transparente Strukturen unerlässlich. Besonders für diese Gruppe von Schülerinnen und Schülern sollen die Präsenzzeiten in der Schule ausgebaut werden, damit eine direkte Kommunikation mit den Lehrkräften auch als Sprachvorbild möglich ist, soweit es die personellen und räumlichen Voraussetzungen vor Ort auch in Hinblick auf die Hygieneregeln zulassen.

Quelle: Erlass schulisches Lernen und Leistungsbewertung an allen Schularten des Landes Schleswig-Holstein ab dem 04. Mai 2020 https://schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Erlasse/200429_leistungsbewertung.html

In dem vorliegenden Kurzleitfaden „Lernen auf Distanz im DaZ-Unterricht“ werden bewährte Anregungen aus dem DaZ-Unterricht in schleswig-holsteinischen DaZ-Klassen vorgestellt.

Für weitere Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:
Uta Hartwig, Landesfachberaterin DaZ (uta.hartwig@iqsh.de)

Inhaltsübersicht

Sozialkompetenzen fördern und Eltern einbinden	2
Förderung der sozialen und fachlichen Kompetenzen in den Präsenzphasen	3
Technische Voraussetzungen für das digitale Lernen und Online-Unterricht	3
Online-Unterricht mit kleineren Lerngruppen	3
Lernaufgaben und Arbeitspläne zur Verfügung stellen	4
Analoge Aufgabenübermittlung	4
Digitale Aufgabenübermittlung	5
Arbeitsanweisungen für DaZ-Schülerinnen und Schüler verständlich machen	5
Arbeitsblätter und Aufgaben organisieren	6
Bewährte Aufgabenformate für die Arbeit mit einem Arbeitsplan	6
Formen der Rückmeldung der Lehrkraft an die Schülerinnen und Schüler	7
Erfahrungen aus dem Online DaZ-Unterricht	7
Hilfreiche und erprobte Materialien für die Basisstufe	8
Digitale Lernangebote für den DaZ-Unterricht	9

Sozialkompetenzen fördern und Eltern einbinden

Traumatisierte Kinder und Jugendliche brauchen vorrangig Sicherheit, STRUKTUR, Essen und Trinken.

"Corona" und der damit verbundene Lockdown wirkt wie ein Katalysator, d.h. er verstärkt unter Umständen sogar bereits vorhandene Ängste, Traumatisierungen, Depressionen. Das sollte bei neuzugewanderten SuS im Blick behalten werden, wenn Schulen aufgrund der Covid-19 Pandemie geschlossen werden.

Bei kompletten Schulschließungen fallen die o.g. Faktoren plötzlich weg und die Kinder oder Jugendlichen können dadurch noch „tiefer in ein Loch fallen“ und gefestigte innere Strukturen, die sie bereits in ihren Klassen gefunden haben“ können wieder verloren gehen.

Quelle: Jana Ströming, Traumfachberaterin IQSH

Während der Phasen des Distanzlernens ist es daher aus Sicht der Traumapädagogik hilfreich, wenn

- Räume in der Schule oder DaZ-Klassenräume für traumatisierte DaZ-Schülerinnen und Schüler offen bleiben, denn die Schule ist oftmals der einzige sichere Ort für die Kinder, der Struktur und Normalität vermittelt.
- weiterhin eine angemessene Ernährung der DaZ-Schülerinnen und Schüler gewährleistet wird, evtl. kann die Schule unter Beachtung der Hygienebedingungen Obst und Brot auch zur Selbstabholung am Schulstandort anbieten, ein Schulfrühstück in Kleingruppen ermöglichen oder sogar eine eingeschränkte Essensausgabe in der Kantine aufrechterhalten.
- eine Mitarbeit im Schulgarten oder die Teilnahme an kleinen Schulprojekten in Tandems ermöglicht werden
- die DaZ-Lehrkräfte mit den SuS und ihren Eltern/den Erziehungsberechtigten im Rahmen von *Treppenhausgesprächen* regelmäßig in Kontakt treten, evtl. auch Dolmetscherinnen oder Dolmetscher dabei einbinden.
- Informationen zur Beschulung der Kinder und Jugendlichen in verschiedenen Sprachen angeboten werden, da viele Eltern kaum Deutsch sprechen, z.B. <https://nzl.lernnetz.de/index.php/material-dolmetscher.html> (Rubrik Distanzlernen und Coronainformationen). Allgemeine mehrsprachige Informationsbriefe werden auf der Dolmetscherplattform für Schulen regelmäßig veröffentlicht: <https://nzl.lernnetz.de/index.php/material-dolmetscher.html>
- neuzugewanderte Eltern bzw. Erziehungsberechtigte Hinweise zur Erziehung erhalten, da Unsicherheiten zum angemessenen Umgang mit den eigenen Kindern auftreten. In diesem Zusammenhang ist auch die Einbeziehung der Schulsozialarbeiterinnen oder Schulsozialarbeiter oftmals sehr hilfreich.
- Dolmetschende via Telefondolmetschung, Videodolmetschung oder auch in kleinen Gesprächsrunden in Schule eingebunden werden. Die Kosten trägt das Ministerium:
Dolmetscherplattform für Schulen in SH: <https://nzl.lernnetz.de/index.php/dolmetscher-sh.html>
- DaZ-SuS belastende Gedanken und Sorgen durch kleine Kurzgeschichten, Brieffreundschaften/Mailfreundschaften oder in einem Tagebuch notieren.

Förderung der sozialen und fachlichen Kompetenzen in den Präsenzphasen

In den Präsenzphasen (z.B. normaler Schulbetrieb oder Arbeit in Kleingruppen) ...

- sollte viel Unterrichtszeit auch für das Training der Sozialkompetenzen der SuS angesetzt werden, z.B. spielerische Übungen usw. (vgl. Spielerische Übungsangebote im DaZ-Fachportal: <https://fachportal.lernnetz.de/materialien-links-daz.html>)
- Im Rahmen von Projektwochen u.a. ästhetische Bereiche, Theater oder Filmprojekte verstärkt einbinden z.B. über Trägerangebote im Rahmen des schleswig-holsteinischen Sprachbildungs - und Integrationsvertrags. Über Netzwerke und Coachingangebote in Ihrer Region informiert die DaZ-Kreisfachberaterin oder der Kreisfachberater https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/S/sprachbildung/Downloads/DaZ_Berater.pdf
- können Sprachförderprogramme im Rahmen von Ferienlernangeboten im DaZ-Bereich eingebunden werden. Dabei werden beispielsweise individuelle Lernangebote oder kleine Projekte (Theater-, Film-, Kunstprojekte, Ausflüge usw.) zum Deutschlernen berücksichtigt. Dabei können auch z.B. der MitarbeiterInnen der örtlichen AWO, ehrenamtliche Personen oder ggf. OberstufenschülerInnen eingebunden werden.
- sollten Eltern regelmäßig über regionale Unterstützungsangebote informiert werden, z.B. auch über Freizeitangebote für die Kinder, z.B. auch Angebote zum Ferienpass oder Lernsommer. Dabei unterstützen mehrsprachige Flyer oder Übersetzungen.

Weitere schulspezifische Hinweise und Beratungsangebote zum Thema Traumapädagogik und Sozialkompetenztraining: Frau Jana Ströming und Marion Kohlhase.

Kontakt: jana.stroeming@iqsh.de

Technische Voraussetzungen für das digitale Lernen und Online-Unterricht

Erfahrungen aus dem Jahr 2020 haben gezeigt, dass Eltern und Erziehungsberechtigte sich oft sehr bemüht haben, ihren Kindern eine Teilnahme an online Lernphasen zu ermöglichen. Dabei benutzten DaZ-SuS oft das Handy (mit sehr kleinem Bildschirm) der Eltern, meist sogar gemeinsam mit mehreren Geschwistern.

Schon während der Präsenzphasen sollte daher in den DaZ-Klassen abgestimmt werden, dass ...

- angemessene digitale Endgeräte zur Verfügung gestellt werden, z.B. durch Ausleihe durch die Schule. Eine Vorlage für einen mehrsprachiger Ausleihvertrag für digitale Endgeräte wird hier zum Herunterladen zur Verfügung gestellt: <https://nzl.lernnetz.de/index.php/material-dolmetscher.html> und <https://medienberatung.iqsh.de/sofortausstattungsprogramm.html> Erfahrungen aus dem DaZ-Unterricht haben in diesem Zusammenhang gezeigt, dass Grundschülerinnen und Grundschüler oft gut mit einem Tablet (insbesondere iPad) auch evtl. mit Tastatur arbeiten können. Für die Sekundarstufe 1 wird ein Notebook/Ultrabook oder Tablet mit Tastatur empfohlen, da somit insbesondere im Kompetenzbereich Schreiben Texte bequem erstellt werden können.
- der Zugang zu einem W-Lan vorhanden ist, nicht nur als Hotspot/Tethering (=Internetzugang) über das Handy der Eltern. An einigen Schulstandorten wurden den SuS beispielsweise W-Lan Bereiche (auch Außenbereiche) über den Schulträger kostenlos zur Verfügung gestellt.
- der Zugang zu einem Drucker allen SuS möglich ist, z.B. auch in Gemeinschaftsunterkünften oder in den Wohnungen der Familien. Drucker sind notwendig, damit die SuS digital zugestellte Aufgaben oder Arbeitsblätter ausdrucken und bearbeiten können. Idealerweise werden die Arbeitsergebnisse in die Schule zurückgebracht oder ggf. in angemessener (wichtig) Qualität eingescannt und der Lehrkraft zugeschickt. Einige Schülerinnen und Schüler fotografieren die ABs, diese Qualität ist in der Regel nicht ausreichend und kann oftmals nicht von den Lehrkräften kommentiert werden.
- Aufgabenformate, die auch für das Lernen auf Distanz genutzt werden, sowie das Material für die Selbstarbeit bekannt sind (Stichwort Methodentraining).
- Formen des Online-Unterrichts bzw. die Funktionen einer Videoplattform eingeübt werden.

Bei der nachfolgenden Zusammenstellung wird in diesem Leitfaden davon ausgegangen, dass die o.g. technischen Voraussetzungen vorhanden sind bzw. bereit gestellt wurden.

Online-Unterricht mit kleineren Lerngruppen

- Videokonferenzen können über unterschiedliche Plattformen angeboten werden: z.B. jitsi.org, webex.com, [BigBlueButton](https://bigbluebutton.org) oder andere schuleigene Videoplattformen
- [Jitsi.org](https://jitsi.org) hat sich besonders als Plattform für DaZ-SuS bewährt, da Passwörter oft vergessen werden. Tipp: Jitsi-Raum schützen/sperrern, sobald alle SuS eingetreten sind. (Datenschutzkonform nur bei Betrieb auf eigener oder Schulträger-Hardware.)
- Einführung in Schulplattform, z.B. [iServe](https://www.itslearning.com) oder [itslearning](https://www.itslearning.com) (<https://sh.itslearning.com>)
- [Pinup.com](https://pinup.com) (in SH für den Einsatz in Schulen genehmigt) ist eine gute Alternative für padlet.com (in SH nicht genehmigt, Stand: Dezember 2021) als mögliche Alternative zu Plattformen wie [iServe](https://www.itslearning.com), da diese Plattformen für BasisstufenschülerInnen auch in Grundschulen oftmals noch zu komplex sind.
- Weitere Plattformen und Hinweise zum Datenschutz in SH: <https://medienberatung.iqsh.de/corona2.html> (wird laufend aktualisiert)

Lernaufgaben und Arbeitspläne zur Verfügung stellen

Grundsätzlich sind für den Materialaustausch klare Strukturen notwendig, z.B. müssen die SuS wissen,

- wo genau wird das Material zur Verfügung gestellt wird (etwas in Schule, Plattform, Mail, online, ...)
- in welchem Format die Aufgaben an die Lehrkraft zurückgegeben wird,
- genaue Hinweise zur Überarbeitung der Rückmeldungen durch die Lehrkraft
- ...

Analoge Aufgabenübermittlung

Viele DaZ-Lernende haben in ihrem häuslichen Umfeld weder ein verlässliches Internet noch einen Drucker oder Scanner zur Verfügung, um die online zugestellten Materialien auszudrucken, zu bearbeiten und eingescannt an die Lehrkraft zurückzuschicken. Daher ist auch ein analoger Materialaustausch in einigen DAZ-Klassen zu berücksichtigen.

Hierfür haben sich u.a. folgende Vorgehensweisen in DaZ-Klassen bewährt:

- Über ein *Kistenaustauschsystem*: im Eingangsbereich der Schule stehen in einer Kiste bzw. in einem Kistenablagefach individualisierte Materialpakete (z.B. Arbeitspläne, zusätzliche Kopiervorlagen, Übungshefte, Lektüren, Texte usw.) für die DaZ-SuS zur Verfügung, die von den DaZ-SuS z.B. im Laufe des Vormittags abgeholt werden. Die erledigten Aufgaben können über ein Rückgabefach der Kiste nach Bearbeitung wieder zurückgegeben werden.
- Einige DaZ-Lehrkräfte sind zu den DaZ-SuS nach Hause gefahren und haben die Materialpakete im Rahmen von kurzen Austauschgesprächen (auf Distanz) mit den Eltern und Kindern/Jugendlichen überreicht. Die Abgabe erfolgte über Rückgabestellen bzw. Rückgabekisten der Schule.
- An einigen Standorten haben Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter der AWO die Materialpakete zu den Familien gebracht und dabei kurze Gespräche geführt.
- Einige Lehrkräfte haben die Materialien per Post an die SuS verschickt. Dem Materialpaket wurde bei den neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern ein beschrifteter und frankierter Rückumschlag für die Rücksendung beigelegt. Aufkleber für die Umschläge können unter diesem Link bequem mit Word beschriftet werden: <https://www.avery-zweckform.com/vorlage-3490> (Portokosten wurden von der Schule übernommen)

Den Materialpaketen wurde ein **Organisationsschreiben** ([https://fachportal.lernnetz.de/files/Inhalte der Unterrichtsf%C3%A4cher/Deutsch als Zweitsprache/Vorlagen/Anschreiben Fernunterricht.docx](https://fachportal.lernnetz.de/files/Inhalte%20der%20Unterrichtsf%C3%A4cher/Deutsch%20als%20Zweitsprache/Vorlagen/Anschreiben%20Fernunterricht.docx)) als Deckblatt beigelegt.

Die Organisation wird erleichtert durch

- ein Deckblatt (evtl. auch Arbeitsplan) wird deutlich macht, welche Aufgaben bis wann was abzugeben sind-
- Hinweise auf den Zeitraum für die Bearbeitung der Aufgaben, der von der Lehrkraft im Vorweg festgelegt wird, z.B. haben sich wöchentliche Rücksendung bewährt. Die von den SuS korrigierten Aufgaben werden nochmals an die Lehrkraft zurückgegeben.
- zeitnahe Rückmeldungen an die Eltern, wenn Aufgaben nicht abgegeben wurden, z.B. auch regelmäßig telefonisch.

Erfahrungsbericht:

Ich würde generell an einem bestimmten Tag, beispielsweise am Montag, in einem bestimmten Zeitraum, z.B. zwischen 9 und 12 Uhr, eine Kiste vor die Eingangstür stellen. In dieser Kiste wäre für jede Schülerin und jeden Schüler ein Ordner mit Material, idealerweise binnendifferenziert. Die Schülerin oder der Schüler hat ca. eine Woche Zeit, die Aufgaben zu bearbeiten. Idealerweise ruft die Lehrkraft nach zwei bis drei Tagen bei den Kindern an und erkundigt sich, ob es mit den Aufgaben klappt. Oder die Lehrkraft bietet eine Videosprechstunde an, an der die Schüler auch über ihr Handy teilnehmen können.

Am folgenden Montag legen die Schüler ihren Ordner in eine Kiste. In einer zweiten, beschrifteten Kiste liegen die neuen Ordner (andere Farbe) zum Abholen bereit.

Das bedeutet, man bräuchte für jeden Schüler zwei Ordner. Wenn die Schüler ihre Aufgaben nicht abgeben, sollte die Lehrkraft bei der Familie anrufen oder einen Integrationslotsen um Mithilfe bitten. Oder die Lehrkraft fährt, wenn möglich, zur Familie. (Kirsten Voß, IQSH-Fortbildnerin und Leiterin des DaZ-Zentrums in Eckernförde)

Digitale Aufgabenübermittlung

Folgende digitale Austauschdienste haben sich in DaZ-Klassen bewährt:

- Über den Nachrichtendienst *Schulfox* (genehmigt in SH und vergleichbar mit der Messenger App *What's app* – *nicht genehmigt in SH*) oder *Signal.org* können Schülergruppen oder Elterngruppen auch mündlich informiert werden sowie Dateien austauschen usw. <https://schoolfox.com>. Schulfox bietet eine Übersetzerfunktion in ca. 25 verschiedene Herkunftssprachen.
- Die Übermittlung von kurzen Audionachrichten erleichterte insbesondere die Kommunikation mit noch nicht alphabetisierten Schülerinnen und Schülern, denen auf diesen Weg weitere Aufgaben zugestellt werden konnten.
- Die Aufgabenmodule bei *iServe*, *Moodle*, evtl. auch *Schulcommsy* oder andere Schulplattformen sind insbesondere für ältere SuS geeignet. Hier können eigenen Ordner für die Aufgaben der DaZ-Klassen eingerichtet werden. Die SuS können in diesem Zusammenhang eine digitale Übersetzungsapp, die die Aufgaben und Hinweise auch über Sprachnachrichten übersetzt (z.B. *Google Translate*), nutzen. Mehrsprachige Hinweise für die Eltern können hier abgelegt werden.
- Die Aufgaben, Aufgabenblätter oder Links zu online Übungen werden über die Plattform oder Mails verteilt und nach der Bearbeitung von den SuS wieder hochgeladen; auch der Einsatz eines *online Hausaufgabenhefts* hat in diesem Zusammenhang gut geklappt (nur Aufbaustufe)
- Die Arbeit mit einem *pinup.com* ist gut geeignet für die Arbeit mit jüngeren SuS, die sich noch nicht selbstständig auf einem Schulportal navigieren können. Es können z.B. kurze Erklärvideos der Lehrkräfte zur Arbeit mit einzelnen Aufgaben eingefügt/abgerufen werden, z.B. <https://padlet.com/tinafeldhusen/DaZisEllerbek>. Diese Plattform lässt sich auch mit einem Passwort schützen (siehe weiter unten Hinweise zur Erstellung einer Erklärfilms für den DaZ-Unterricht).
- Einsatz der Plattform *Schulcommsy*, z.B. mit Erklärfilm <https://www.muehlenhofschule.de/lernplattform-fuer-kinder/> und Erklärvideos <https://www.youtube.com/channel/UCZvtkWutgFlw5qG0gPp-19A>

Arbeitsanweisungen für DaZ-Schülerinnen und Schüler verständlich machen

Die selbstständige Arbeitsplanarbeit ist oft schwierig für DaZ-Schüler, da die Aufgabenstellungen nicht immer verstanden werden. Mit fortgeschrittenen SuS, die bereits mit Arbeitsplänen vertraut sind, klappt das oft recht gut.

Folgende Vorgehensweisen, die bereits im Präsenzunterricht angebahnt werden, haben sich bewährt:

- Symbole für die Aufgaben verwenden, z.B. Stift für Schreiben usw., siehe z.B. Arbeitspläne *Prima Plus* <https://www.cornelsen.de/produkte/prima-plus-leben-in-deutschland-arbeitsplaene-fuer-den-unterricht-als-download-a1-9783065209502> (kostenlos)
- Aufgabenformate und insbesondere die Verwendung der Operatoren trainieren (siehe *Material DaZ-Weiterqualifizierung, Operatorentaining Förmig/Li Hamburg* <https://li.hamburg.de/publikationen/3861104/operatoren-sprachbildung/>)

- Umgang mit Google Translate, Installation auf Handy – es können ganze Textabschnitte mit der Kamerafunktion erfasst und auch mündlich in die Herkunftssprache übertragen werden, so dass sogar nicht alphabetisierte SuS eine Unterstützung erfahren. <https://translate.google.de>
- Umgang mit QR-Codes einüben, die auch Sprechhinweise der Lehrkraft auf einem Arbeitsblatt oder Arbeitsplan ermöglichen. Erklärung: https://www.alf-hannover.de/sites/default/files/materialien/qr-codes_praxistipp.pdf
- Erklärvideos der Lehrkräfte zur Arbeit mit einzelnen Aufgaben einfügen, wie z.B. Beispiele hier:
 Beispielvideo: Ein Arbeitsblatt erklären (schnell gemacht), Michaela Kühl
https://youtu.be/t4_29rHnBgI
 Beispielvideo: Ein Arbeitsblatt erklären, Michaela Kühl
<https://youtu.be/ageJHcCVVm8>
 Beispielvideo: Welcher Tag ist heute?, Michaela Kühl
https://youtu.be/86V9_RfFpLI
 Beispielvideo: Wortschatz, Klasse 1, Michaela Kühl
https://www.youtube.com/watch?v=u_2QUnPvwGA&feature=youtu.be
 Diese Videos können mit der Kamerafunktion des Handys aufgenommen werden.
- Anleitung Erklärvideos – Michaela Kühl, IQSH 2020
https://fachportal.lernnetz.de/files/Inhalte%20der%20Unterrichtsfächer/Deutsch%20als%20Zweitsprache/Artikel/Erklaervideo_fuer_DaZ-Unterricht_M_Kuehl_2020.pdf
- Einige Lehrkräfte bieten Videosprechstunden für ihre SuS an, d.h. zu einer bekanntgegebenen Zeit können die SuS mit der Lehrkraft über ihre Aufgaben online sprechen und sich austauschen.

Arbeitsblätter und Aufgaben organisieren

- Regeln für den Umgang mit Arbeitsblättern – Sortierung, Ablage, Deckblätter o.ä. Überarbeitung bereits im Präsenzunterricht anbahnen und einüben.
- Arbeitspläne mit Zeitangaben (Dauer der Aufgaben, evtl. Hinweise zur Selbstkontrolle, Reflexion der eigenen Arbeit,)
- Mehrsprachiges Informationsschreiben an Eltern zum Distanzlernen (z.B. Anzahl der Stunden, Unterstützungsmöglichkeiten usw.: <https://www.hamburg.de/bsb/13777276/homeschooling/>)
- Gebärde für die Alphabetisierung zur Verfügung stellen
- Eigenständige Wortschatzarbeit und Methoden des Vokabeltrainings vermitteln, z.B. auch digitale Vokabeltrainer (phase 6)
- Plattform mit Audiodateien zu Prima Lehrwerk nutzen (kostenlos für Lehrkräfte nach Login, z.B. <https://www.cornelsen.de/produkte/prima-plus-audio-dateien-zum-prima-plus-arbeitsbuch-a2-2-audiodatei-a2-band-2-1100008381>)
- Digitale Lehrwerke – insbesondere für Lehrkräfte zur Verfügung stellen, damit können besondere Schwerpunktthemen bequem im Online-Unterricht behandelt werden, z.B. <https://www.klett-sprachen.de/digitales/deutsch-als-fremdsprache/c-118> oder Prima Plus – Unterrichtsmanager (kostenlose Demo: <https://www.cornelsen.de/empfehlungen/unterrichtsmanager>)
- Mit der One Note App (kostenlos) können SuS Arbeitsblätter digital bearbeiten und Lehrkräfte Kommentare einfügen

Bewährte Aufgabenformate für die Arbeit mit einem Arbeitsplan

DaZ-Lehrkräfte haben festgestellt, dass sich einige DaZ-SuS durch die selbstständige Arbeit im Lockdown oftmals sogar besser strukturieren können.

Wenn folgende Formate/Methoden bereits in den Präsenzveranstaltungen eingeübt werden, dann erleichtert das die Umsetzung im Arbeitsplan oder im Online-Unterricht

- Unterstützungen bei der Tagesstruktur, z.B. Tagesübersicht mit Piktogrammen
- Z.B. mit dem *Satz des Tages* oder *Satz der Woche* der auch einen grammatischen Schwerpunkt abbildet, z.B. *Beispiel von Kirsten Voss*:
https://fachportal.lernnetz.de/files/Inhalte%20der%20Unterrichtsfächer/Deutsch%20als%20Zweitsprache/Artikel/Satz%20des%20Tages_K_Voss_2020.pdf
- Aufgaben erhalten Hinweise bzw. Zeitangaben, wie lange jeweils an einem Format gearbeitet wird. So kann vermieden werden, dass einzelne SuS monoton Aufgaben bearbeiten

- (monotone) Trainingsaufgaben dosieren, nicht zu viele gleichförmige Aufgaben. Durch ein Sterne- oder Punktesystem kann die Aufmerksamkeit evtl. erhöht werden, z.B. DaZ-Stars, Oldenburg Verlag.
- Kompetenzbereiche (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik) abwechselnd oder integrativ bearbeiten lassen
- Erklärungsphasen einbeziehen, z.B. durch sehr einfache Anweisungen, Symbole, Erklärvideos
- Arbeitspläne wurden oft auch mit Eltern zusammen bearbeitet, so dass evtl. auch Partneraufgaben zum Sprechen (und evtl. Ergebnisse digital aufzeichnen) angeboten werden können.
- kleine Projekte oder Präsentationen einbinden, z.B. Poster zum Thema Zootiere oder eine Bildgeschichte erstellen, eine Pflanze ansäen und beobachten, ...
- Themenorientierte Arbeitspläne, z.B. zu einem Jugendbuch oder zu einem Themenschwerpunkt
- Eine Präsentation, z.B. in Form eines Lapbooks erstellen, z.B. Lapbooks im DaZ-Unterricht, Persen Verlag
- Ein erstes Jugendbuch lesen und dazu Aufgaben aus einem Lesetagebuch oder Leseblog bearbeiten: <https://nzl.lernnetz.de/index.php/lesetagebuecher.html>
- SchülerInnen erstellen Erklärvideos und Bilder, z.B. Gedichte vorlesen, ein besonderes grammatikalisches Phänomen erklären, siehe Anleitung in Praxis Deutsch Nr. 265/2017 *Deutsch per Smartphone* (<https://www.friedrich-verlag.de/shop/deutsch-per-smartphone-d52265>)
- Artikulationsübungen oder Vorlesewettbewerb, Text vorlesen und aufzeichnen, Videofunktion auf dem Handy, z.B. Präpositionen erklären, ...
- Hilfen und Unterstützung: z.B. Hilfetipps einfügen, auf Erklärvideos verweisen, ...
- Aufgaben aus verschiedenen Fächern einbinden, z.B. Mathematik und Sachunterricht/Gesellschaftswissenschaften (siehe hilfreiches Material)
- ein auf die Lerngruppe zugeschnittenes, passendes Lehrwerk ggf. mit Arbeitsheft/Workbook sollte den SuS auch für die Arbeit zu Hause zur Verfügung gestellt werden.
- Aufgaben berücksichtigen, die draußen zu erledigen und z.B. mit einer Aktion verknüpft sind. (Beispiele siehe Linksammlung im Anhang: Wetter beobachten, Sportübungen machen und Puls eintragen, Obst aufschreiben, das gegessen wurde, Fahrzeuge zählen oder Gegenstände sammeln und abgeben lassen (Stein, Blatt...)). So müssen die SuS auch mal raus.

Beispiele Arbeitspläne, S. Becker April 2020

Wochenplan I

https://fachportal.lernnetz.de/files/Inhalte%20der%20Unterrichtsfächer/Deutsch%20als%20Zweitsprache/Artikel/Wochenplan_DaZ_Corona_II_S_Becker_2020.docx

Wochenplan II

https://fachportal.lernnetz.de/files/Inhalte%20der%20Unterrichtsfächer/Deutsch%20als%20Zweitsprache/Artikel/Wochenplan_DaZ_Corona_III_S_Becker_2020.docx

Gespräche über das Wetter

https://fachportal.lernnetz.de/files/Inhalte%20der%20Unterrichtsfächer/Deutsch%20als%20Zweitsprache/Artikel/Wetter_DaZ_S_Becker_2020.docx

Formen der Rückmeldung der Lehrkraft an die Schülerinnen und Schüler

- Die Lehrkraft prüft, ob die SuS die Aufgaben vollständig und korrekt bearbeitet haben.
- Die Lehrkraft erkennt ggf., warum SuS Aufgaben nicht oder fehlerhaft bearbeitet haben.
- Fehlerhafte Aufgaben werden markiert, ggf. wird auf Hilfen für die Fehlerkorrektur verwiesen.
- SuS werden aufgefordert, die Überarbeitung anzufertigen und der Lehrkraft innerhalb eines festgelegten Zeitfensters, z.B. 1 Woche, vorzulegen.
- kurze Rückmeldegespräche können z.B. über ein Videogespräch mit der Schülerin oder dem Schüler geführt werden.
- ...

Erfahrungen aus dem Online DaZ-Unterricht

- Nützliche Videoplattformen wurden bereits im Abschnitt „Technische Voraussetzungen“ beschrieben
- Im Online-Unterricht sollte nach unseren Erfahrungen den DaZ-SuS besonders viel Orientierung gegeben und eine Stundenstruktur aufgezeigt werden.
- Hilfreich ist der Einsatz der digitalen Version des Lehrwerks, das u.a. auch multimediale Angebote enthält, z.B. Filme oder Hördateien und über den Bildschirm der Lehrkraft im Online-Unterricht präsentiert werden

kann. So kann die Lehrkraft am PC die jeweilige Buchseite präsentieren, die SuS arbeiten im eigenen Lehrwerk oder fertigen dazu Notizen an.

Digitale Lehrwerke der Verlage: <https://www.scook.de> oder <https://www.klett-sprachen.de/digitales/digitale-ausgaben-und-unterrichtssoftware/unterrichtssoftware/digitale-unterrichtspakete-digitale-ausgaben/c-2849>

- interaktive Übungen über Webinare auch mit Partnerarbeit initiieren, z.B. online Treffen via Jitsi.org einbinden
- ggf. auch gemeinsame Wortschatzspiele im Tandem durch Nutzung des Whiteboards im Videoraum, online Spiele, z.B. Kartenspiele, Schach einführen. Spiele fördern u.a. die Sozialkompetenz.
Mit Freunden lernen
<https://www.klett-sprachen.de/allgemeinbildende-schulen-d-a-ch/c-3271>
- <http://fritzungfertig.chessbase.com/play/index.html>
- <https://www.planet-schule.de/sf/multimedia-lernspiele.php>
- Digitale Arbeitshefte für ältere SuS einbinden, z.B.
weitere Links hier: https://fachportal.lernnetz.de/digitale_medien_daz.html
- Wichtige Mitteilungen, wie z.B. ein nächstes Treffen, Termine, Schriftliches sollten festgehalten und möglichst schriftlich eingublendet werden.
- Tooltips für Videokonferenzen: <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/digitalisierung/webzeugkoffer/faq/moderationstipps-fuer-videokonferenzen/>
- Hinweise zur Dauer der Konzentrationsspannen in digitalen Lernphasen von Kindern und Jugendlichen werden in der Broschüre *Angebote und Anregungen für den Fern- und Präsenzunterricht* (Hrsg. Pädagogisches Landesinstitut Rheinland Pfalz) ab S. 5 zusammengestellt.
https://schuleonline.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/schuleonline.bildung-rp.de/Kommunikation/20200504_Anregungen_onlinegestuetzter_Unterricht_final.pdf (Letzter Zugriff: 22.9.202)
- Hospitationsmöglichkeiten oder Lehrkräftefortbildung mit dem Schwerpunkt digitales Lernen im DaZ-Unterricht z.B. über Frau Glandien (lea.glandien@iqsh.de)

Hilfreiche und erprobte Materialien für die Basisstufe

- Materialien für den Fachunterricht in DaZ-Klassen, Li Hamburg
<https://li.hamburg.de/daz-materialien/13353536/fachunterricht-ivk/> (kostenlos)
- Prima Plus Ankommen – verschiedene Fächer, Cornelsen Verlag
- Lernweg Material Bugenhagenschule
<https://fachportal.lernnetz.de/distancelearning.html> und DaZ-Moodleplattform
- Schreibschriftlernheft Jandorf Verlag
<https://jandorfverlag.de>
- Lesetexte: verschiedene Verlage
- Lesen macht stark – Lesetexte 2020
<https://nzl.lernnetz.de/index.php/login.html>
Kostenlose Lesetexte für LMS-Schulen in Schleswig-Holstein (Passwort kann über die Webseite angefordert werden)
- Schreiben: Schreibordner Li Hamburg
<https://li.hamburg.de/rechtschreibung/12431886/schreibkompetenz/> (kostenlos)
Schreibzeiten, Blitzlesen, Lieder von Beate Leßmann
<https://www.beate-lessmann.de/material/material-deutsch-als-zweitsprache.html>
- Prima Plus – Arbeitspläne waren sehr hilfreich insbesondere in der Aufbaustufe (<https://www.cornelsen.de/produkte/prima-plus-leben-in-deutschland-arbeitsplaene-fuer-den-unterricht-als-download-a1-9783065209502>)
- Einige Materialien der Verlage müssen oft aufwändig eingeführt werden, daher sind eher ähnliche Vorgehensweisen hilfreich, z.B. Alphabetisierungsaufgaben mit dem Lehrwerk Zebra – in den Kapiteln erfolgt die Buchstabeneinführung immer im ähnlichen Format, so dass das Prinzip nach der erstmaligen Einführung von den Lernenden schnell verstanden werden kann.
- ...

Digitale Lernangebote für den DaZ-Unterricht

- Anton App, plus Version für SuS, die hauptsächlich offline die App nutzen müssen.
- DaZ-Lernpakete, <https://www.schule.at/portale/deutsch-als-zweitsprache-und-inkl/lernpakete.html>
- DaZ-ZUM Deutschlernen (u.a. interaktive Übungen, Fit in Deutsch, ...)
<https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Hauptseite>
- Verschiedenen Materialien über die Webseiten:
<https://www.zaubereinmaleins.de/index.php>
<https://www.lernbiene.de/Unterrichtsmaterial-grundschule/Deutsch/Deutsch-als-Zweitsprache/>
<https://lehrermarktplatz.de>
<https://www.hamsterkiste.de>
<https://www.grundschulkoenig.de>
- Lernfilme über Planet Schule, z.B. Deutsch mit Socke
<https://www.planet-schule.de/wissenspool/deutsch-als-zweitsprache/>
- Täglich eine aktuelle Nachricht besprechen und einbinden, z.B. mit Logo Nachrichten <https://www.zdf.de/kinder/logo>
- Hörverstehen trainieren, z.B. der Mildenerberger Verlag stellt Wortschatz zur Verfügung
<http://www.das-uebungsheft.de/?id=5888>
- Das bewegte ABC
<https://www.dasbewegteabc.de>
Unterschiedliche Buchstabenlieder zum Mitsingen und Wiederholen.
- Amira Pisakids
<http://www.amira-pisakids.de/#page=home>
Online Lesetexte in unterschiedlichen Herkunftssprachen und Niveaustufen
- Tipptrainer für Kinder
<https://www.tipptrainer-fuer-kinder.de>
- SuS können selbst kleine Erklärvideos einstellen und dabei z.B. Gedichte aufnehmen, Schnellesen üben, Witze erzählen, ...
- Digitale Lehrwerke der Verlage <https://www.scook.de> bieten auch integrierte Hördateien und Filmabschnitte sowie Lösungsvorschläge. <https://www.klett-sprachen.de/digitales/digitale-ausgaben-und-unterrichtssoftware/unterrichtssoftware/digitale-unterrichtspakete-digitale-ausgaben/c-2849>

Weitere digitale Lernangebote im DaZ-Fachportal:

https://fachportal.lernetz.de/digitale_medien_daz.html

Für die vielen Hinweise und Anregungen der beteiligten DaZ-Lehrkräfte und dem Team der DaZ/IBE-Fortbildnerinnen bedanke ich mich.

Uta Hartwig, September 2020